

Logik der S.B.B.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 17

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tausend Tage

21m 22, 24 April 1917 war der 1000. Kriegstag

Tausend Tage sind verfloßen,
Da die Tränenquellen flossen,
Tausend Tage, tausend Leiden,
Millionen Menschen scheiden
Für des Vaterlandes Glück.

Tausend Tage, tausend Lügen,
Tausend Mäuler, die betrügen,
Tausend Weider, tausend Hasser
Und auch Millionen Brasser
In des Vaterlandes Mark.

Tausend Tage, tausend Schulden
Tausend Mahner zum Gedulden,
Tausend Schreie der Entrüstung,
Millionen für die Küftung
Und des Vaterlandes Tod.

Tausend süße Friedensklänge,
Tausendfache Totensänge,
Tausend Bestien, die sich morden,
Millionen neuer Orden
Für des Vaterlandes Ruhm.

Bernhard Straehl

Heunot

Es wird, wenn es so weiter geht, bald kein wünschenswerter Zustand mehr sein, Geld wie Heu zu haben.

Ohne sehr viel Geld wird man künftig nicht einmal mehr ins Gras beißen können.

Die Kunstmalen werden in Anbetracht des Umstandes, daß das Gras sehr begehrenswert ist, sich entschließen, die Wiesen wieder grün zu malen.

Die Menschen, die das Gras wachsen hören, sind sehr selten geworden, weil jetzt überhaupt kein Gras wächst.

Es wird nun wohl ein Verbot erlassen werden gegen das Singen des schönen Liedes: „Schah, mein Schah, reise nicht so weit von hier,“ denn jetzt, wo wir so an Heunot leiden, geht es nicht an, daß sich die beiden „im grünen Klee“ treffen, was ihnen überdies sehr schwer fallen dürfte. Im Uebrigen ist zu bemerken, daß es dem Schah, da es ihm schwerlich gelingen dürfte, einen Paß zu bekommen, ohnehin nicht möglich sein wird, „weit von hier“ zu reisen.

Zar und Zimmermann

Im Theater einer russischen Stadt hatte man „Zar und Zimmermann“ in neuer Ausstattung vorbereitet, als die Nachricht eintraf, daß der Zar seiner Krone entsagt habe. Der Theaterdirektor, der ein gewitzter Mann war und die Meinung vertrat, daß das Theater mit den politischen Ereignissen Schritt halten müsse, ließ unverzüglich anschlagen:

„Zar und Zimmermann“

Wegen unvorhergesehener Absage eines Hauptdarstellers hat Miljukow bis auf weiteres die Rolle des Zaren übernommen. Das Werk wird infolgedessen unter dem Titel Miljukow und Zimmermann in vollkommen neuer Ausstattung am Samstag zum ersten Mal in Szene gesetzt.

Alkoholow, Direktor.

Logik der S. S. S.

Kohlensparnisse: „Verspätungen dürfen keine wegen verspäteter Aufgabe von Gilgut etc. erfolgen.“ Dabei werden Arbeiter entlassen und so „reduziert“, daß nicht einmal

rechtzeitig eingeladen oder umgeladen werden kann. Aber es stehen dafür stets einige „Mappenherren“ herum und schnüffeln nach Verspätungsgründen. Der Herr hat sie mit Blindheit geschlagen!...

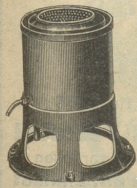
Sahrplanreduktion: „Bei ungenügender Kohlenzufuhr muß noch mehr reduziert werden.“ Dabei müssen eine ganze Anzahl Züge doppelt geführt werden. Es scheint, daß man sich höheren Orts allen Ernstes die Frage überlegt, wie der Verkehr mit aller Gewalt niedergedrückt werden kann. Statt daß man früher an Kohlenlager dachte und sich dem „Strom“ überließ, Man will auf der Höhe der S. S. S. eben lieber „gegen den Strom“ schwimmen.

Einschränkung des Reisendenverkehrs: „Es wird zu viel zum Vergnügen gereist.“ Das haben die reisenden Mappenherren herausgefunden, weil sie vor lauter Verkehr nicht mehr zum „Verkehr“ kommen. Es wird nun höhern Orts ernstlich die Einführung der Sahrkarten-Karte erwogen.

Tarzuschläge: „Es werden neue Normen für allgemeine Tagberechnung aufgestellt.“ Neben den „wirklichen“ Kilometern kommen nun „rechnerische“ Kilometer in Anwendung. Das patriotische Publikum kann diese auch „ideale“ nennen; es ist verboten, sie aber dubiose zu nennen...

Und so weiter, froh und heiter,
Spart man bei der Bundesbahn,
Wird das Defizit noch breiter,
Gib's nur einen neuen Plan;
Sparen, sparen, welche Lust
Weckst du in der Schweizerbrust!

25-11



Waschküchen-Einrichtungen

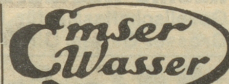
wie Wasch-Maschinen

1348 etc. liefert
Ad. Schulthess & Co.
Mühlebachstrasse 62 :: Zürich



165 Fr.

Touristen-Fahrrad, neuestes, solides System, 12 Monate Garantie, mit Pneu Michelin oder Gaulois, Kotschützer, Bremse, Tasche mit Werkzeug, 165 Fr., mit Rücklauf und zwei Bremsen 180 Fr., Damen-Fahrrad 195 Fr., Militär-Fahrrad 220 Fr., Mantel, Marke Gaulois-Michelin Fr. 11.- und 12.-, Luftschilauch Gaulois-Michelin Fr. 6.- u. 7.-, Laternen von Fr. 5.50 an, Kataloge gratis und franco, **Louis Ischy**, Fabrikant, **Payerne**, Repar.Werkstätten mit elektr. Kraft.



Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz
ZÜRICH I

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



ELEKTRO-ENTWICKLER THERA + PAT. 67975
heilt Nervenschwäche durch Elektrizität.
Prospekt gratis u. franco.
Zürich **E. KUNATH** Grüngasse 7.
Elektromedizin-Apparate.
Rationelle Wiederherstellung der Manneskraft.

Pianos



am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenbitter-Örème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80, Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**, Postalozzhaus, **Brugg** (Aarg.) 1628

Ein Versuch 1805
mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zähler Fr. 20.-
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.-
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Gek.

Auskunftei Prudentia

& Lendi A.-G.
Neuenhofstr. 12, **Zürich 1**
(Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte aller Art.
Beste Referenzen.



Rheumatismus!

Wer keine Heilung findet gegen Gicht, Reissen, Glieder, weh und Gelenk-Rheumatismus, kann Hilfe finden durch Bühlers selbstfundenes 1000fach erprobtes Naturheilmittel und in wenigen Tagen vollständige Beseitigung von seinen qualvollen Schmerzen. — Dieses Mittel, **Bühleröl**, gesetzlich geschützt Nr. 28076, ist zu haben in der **Josef-Apothek** **Dr. Aisslinger-Zürich**-Industriequartier. Verlangen Sie Prospekt und Zeugnisse, die gratis versandt werden. 1540

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei 1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: **Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.**

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezuständen aller Art,

bessert das Aussehen!

Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.

Hauptdepot:
Apothek **Lobeck, Herisau.**



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränpulver Marke **BASA**, Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die **Schwanen-Apothek Baden (Aarg.)** 1426



Elixir Dentifrice DENTINOL

Unvergleichlich bestes, allen andern überlegen Präparat. Von köstl. Wohlgeschmack, erhält es Zähne u. Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch und bazillentötend.

Zu haben in Apothek., Drogerien und Parfümerien.

Flasche Fr. 4.—
1/4 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. 1.25 En gros: **E. Kälberer, Genf.**